

Presseinformation/ Einladung

Nr.: 07/2023

24.03.2023 – MPo

Die Schwangerschaft im Blick mit der neuen „Babybauch App“

Neuer digitaler Service für Schwangere in der Region Leipzig ab sofort online

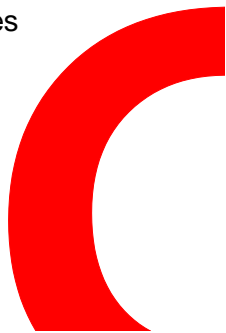
Leipzig. Das Klinikum St. Georg bietet ab sofort einen neuen Service für Schwangere: Die „Babybauch-App“ gibt Tipps, Erklärungen und Hilfestellungen zum Schwangerschaftsverlauf sowie Kontakte zu Hebammen und anderen Experten rund um das Thema Geburt, Baby und Familie. Nach der erfolgreichen Entwicklung und Einführung des Projekts in Braunschweig, ist die Babybauch-App nun auch mit dem Klinikum St. Georg in der Region Leipzig vertreten.

Die Babybauch-App ist die erste Schwangerschafts-App speziell für die Heimatregion der Nutzenden im Großraum Leipzig. Allein in Leipzig kommen jährlich mehr als 6.000 Kinder zur Welt. Die Zeit der Schwangerschaft und Geburt gehört zu den intensivsten Erfahrungen im Leben. Sie ist mit vielen Gefühlen, aber vor allem auch mit zahlreichen Fragen verbunden. Viele davon können zukünftig über die App beantwortet werden, egal ob es um die Schwangerschaft selbst, die Geburt, das Wochenbett oder den richtigen Umgang mit dem Baby in den ersten Lebenswochen geht.

Sollten dennoch Fragen offenbleiben, bietet die App eine Vielzahl an Ansprechpartnern aus Leipzig und der Umgebung, die mit dem richtigen Rat oder Angebot zur Seite stehen. Hier finden sich alle wichtigen Kontakte und Informationen zu regionalen Anbietern wie beispielsweise Hebammen, Kliniken, Kursen, Beratungsstellen, Hilfsprogrammen und vieles mehr. „Schwangerschafts-Apps sind nicht neu. Aber der Ansatz unserer App ist anders: Wir setzen mit der App ganz klar auf eigenständige Vernetzung der Anwender*innen mit Unterstützung unserer Frauenklinik. Natürlich haben wir viele Informationen gebündelt und zum Nachlesen bereitgestellt, aber zukünftig soll sich hier ein lokales Netzwerk entwickeln, bei dem man sich sucht und findet. Vor allem Dienstleister wie Hebammen können die App nutzen und sich selbstständig anmelden, um Ihre Angebote zu verbreiten und Termine zu koordinieren. Natürlich sind auch andere Anbieter von Leistungen rund ums Baby und Familie willkommen, sich in der App zu vernetzen. Die App soll ein lebendiges Tool sein, das wie ein Baby wächst und sich weiterentwickelt“, erklärt St. Georg IT-Chef Thomas Werchau.

Wie kann ich die App downloaden?

Interessierte werdende Eltern können sich die „Babybauch“-App in den gängigen Stores (App-Store oder Google Play-Store) kostenfrei downloaden. Nach der Registrierung und –



falls gewünscht – der Eingabe des errechneten Geburtstermins stehen die ersten Tipps zur jeweiligen Schwangerschaftswoche, aber auch Checklisten sowie sämtliche Kontakte zu Anbietern in Stadt unmittelbar zur Verfügung.

Anbieter von Kursen, Beratungen, Hebammen oder anderen Leistungen rund um Schwangerschaft und Geburt können sich kostenfrei dem Netzwerk und der App anschließen und unter www.babybauch-region.de ihre Leistungen eintragen.

Zur App:



Babybauch (4+)
BS Schwangerschaftsbegleiter
Babybauch GmbH
Entwickelt für iPhone
★★★★★ 4,7 • 22 Bewertungen
Gratis



©shutterstock_2201554307_Prostock-studio

App-Store

<https://apps.apple.com/de/app/babybauch/id1521237794>

Google Play Store

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.babybauch.app>

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 200.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Das neue Ambulanzzentrum wurde Ende 2022 eröffnet. Jetzt folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Mit 1.755 geborenen Kindern im Jahr 2021 verzeichnet die Geburtsklinik das geburtenstärkste Jahr seit zehn Jahren. Das Eltern-Kind-Zentrum zu dem der Kreißsaal, die Neonatologie und die neue Kinderüberwachungsstation gehören, bietet eine umfassende und beste medizinische Versorgung in familienfreundlicher Atmosphäre.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren für hochkontagiöse Erreger in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischem Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie, und Rheumatologie sowie des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen klinischen Studien, auch mit externen Partnern, beteiligt. Das Schwerbrandverletzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Ein weiterer Teil der Unternehmensgruppe ist das Städtische Klinikum „St. Georg“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, zu dem das Zentrum für Drogenhilfe, die Klinik für Forensische Psychiatrie, das Wachkomaheim und sozialtherapeutische Wohnstätten gehören.

Gesellschafter der Klinikum St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.